

# INHALT

Vorwort . . . . .	9
<b>1 Eine folgenschwere Entscheidung in Berlin . . . . .</b>	<b>13</b>
ESM – das Tor zum Geld der Sparer ist offen	
<b>2 Geld, was ist das überhaupt? . . . . .</b>	<b>33</b>
Vertrauen und Stabilität – von Geldmengen und ihrer Vermehrung	
<b>3 Die kurze Geschichte der D-Mark . . . . .</b>	<b>53</b>
<b>4 Geburt per Kaiserschnitt: So kam der Euro auf die Welt . . . . .</b>	<b>63</b>
Streng geplant und lax gehandhabt – Wackelkandidaten willkommen	
<b>5 Glückliche Kindheit . . . . .</b>	<b>77</b>
Wie die Chancen einer starken Währung vertan wurden	
<b>6 Euro-Gewinner Deutschland? . . . . .</b>	<b>93</b>
Reich wird man eher anderswo – das deutsche Investitionsdesaster	
<b>7 Exporte sind kein Selbstzweck . . . . .</b>	<b>115</b>
Bedenkliche Defizite – wem nützt der Zaubertaler Euro?	
<b>8 Das verflixte siebte Jahr . . . . .</b>	<b>129</b>
Immobilienkrise, Lehman und die Folgen	

<b>9</b>	<b>Jetzt reicht's: Der große Ökonomenprotest vom Juli 2012 . . . . .</b>	<b>147</b>
	Staatenrettung, Bankenrettung – und russische Profiteure	
<b>10</b>	<b>Augen zu und durch . . . . .</b>	<b>171</b>
	Wie die Europäische Zentralbank Deutschlands	
	Zukunft ruiniert	
<b>11</b>	<b>Das große Missverständnis . . . . .</b>	<b>193</b>
	Die wahren Motive der deutschen Europhorie	
<b>12</b>	<b>Wie es weitergeht . . . . .</b>	<b>209</b>
	Ende mit Schrecken oder Schrecken ohne Ende? –	
	Auf der Suche nach einer neuen Stabilität	
	Danksagung . . . . .	226
	Register . . . . .	227